

Curriculum zum Unterricht in Wiederbelebung

1. - 4. Klasse (10.-14. LJ)

Schwerpunkt:

- Grundverständnis des Kreislaufs
- Erkennen des Atem-Kreislaufstillstandes
- Kennenlernen der Rettungskette
- Aktivierung des Rettungsdienstes
- angeleitete Herzdruckmassage
- Herzdruckmassage selbst durchführen

Fein-Lernziele (kognitiv/anwendungsbezogen/emotional)

Am Ende dieser Unterrichtsveranstaltung sollen die Schüler/innen ...

1. ... die Notwendigkeit zum eigenen Handeln unter Beachtung der eigenen Sicherheit erkennen können.
2. ... die Bewusstseinslage des Notfallpatienten überprüfen und eine Bewusstlosigkeit erkennen können.
3. ... die Atmung überprüfen und nicht normale Atmung (Schnapp-Atmung) bzw. einen Atemstillstand erkennen können.
4. ... wissen, warum gleichzeitiges Vorliegen von Bewusstlosigkeit und nicht normaler Atmung unverzügliches Handeln erfordert.
5. ... einen korrekten Notruf inkl. Notrufnummer durchführen und veranlassen können.
6. ... wissen, dass Anweisungen durch die Rettungsleitstelle gegeben werden können
7. ... eine Person mit Atem-Kreislaufstillstand in Rückenlage und auf eine feste Unterlage verbringen und deren Oberkörper freimachen können.
8. ... die Herzdruckmassage für 5 Min. durchführen können.
9. ... (die Möglichkeit des Einsatzes eines Defibrillator - AED kennen.)



ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Inhalte	Detail-Inhalts-Beschreibung	Unterrichtsformate	Dauer
Einführung	Einstiegs-Film / Folien / Lernzieldefinition	Frontal-Präsentation ggf.(besser) Diskussion	10 min
Erkennen	Sicherheit beachten! Ansprache / Hilferuf / Atemkontrolle typ.Umstände: plötzlich bewusstlos, Schnappatmung/Atemstillstand, Blauverfärbung der Haut (Zyanose)	Demonstration, Übung (Unterrichtsgespräch)	20 min
Notruf	„Wo“? weitere Anweisungen durch Disponenten, erst Auflegen, wenn LtS anweist; Umsetzung d. Erste-Hilfe- Anweisungen seitens d. LtS	Telefon-Leitstellen- Simulation	15 min
Herzdruck- massage	Rückenlage, feste Unterlage, Druckpunkt, Drucktiefe 5-6 cm, 100- 120/min, keine Pausen, regelmäßiger Helferwechsel	Demonstration, Übung 1 Puppe pro 2-3 TN	30 min
ev. Einsatz eines Defis	Funktionsprinzip, Sicherheit, Einschalten, Elektrodenposition	theoretisch besprechen	ev. 5-10 min
Ergebnis- sicherung	Was war das Wichtigste was ich heute gelernt habe? Abgleich mit Lernzielen des Kurses	Gruppendiskussion Tafel	10 min
Feedback	Was traue ich mir jetzt zu, was nicht?	Abfrage / Fragebogen	5 min

Bemerkungen/Erläuterungen:

Beatmung: Ein Patient ohne normaler Atmung, also ein Patient, der Wiederbelebung verdient, hat bei guter suffizienter Herzdruckmassage für ca. 15 - 20 min genügend Sauerstoff im Körper, bzw. wird durch die Herzdruckmassage passiv Luft in die Lungen „gesogen“. Derzeit ist es bei unseren Puppenpaketen aufgrund der Hygiene und damit auch aufgrund von Folgekosten nicht vorgesehen eine Beatmung zu unterrichten.

stabile Seitenlage: bei der Notfalldiagnose Bewusstlosigkeit, das heißt wenn eine normale Atmung sichergestellt ist, muss eine stabile Seitenlage durchgeführt werden. Ob die praktische Durchführung der stabilen Seitenlage im Rahmen der 2 Stunden Wiederbelebungunterricht gemacht wird, obliegt dem jeweiligen EH-Lehrbeauftragten Pädagogen/in.

Ein Hinweis auf weiterführende EH Kurse zum Erlernen der Beatmung oder der stabilen Seitenlage sollte auf jeden Fall gegeben werden.

Einsatz des Defis: Der nächste Schritt beim Projekt Schüler retten Leben wird sein einen Defi zu implementieren. Da es zum jetzigen Zeitpunkt logistisch zu aufwendig wäre und auch zu kostenintensiv wäre alle Schulen auch mit Schulungsdefis auszustatten, werden wir die Defis erst zu einem späteren Zeitpunkt im Projekt verankern.

Hinweise auf „Public access Defis“ und auf die Anwendung von Defis sollten auf jeden Fall gegeben werden.

5. Klasse bis Schulaustritt (14. LJ und älter)

Schwerpunkt:

- Verständnis über Physiologie des Kreislaufs und Bedeutung
- Erkennen und Verstehen des Atem-Kreislaufstillstandes
- Aktivierung des Rettungsdienstes
- sofortiger Beginn mit qualitativ hochwertiger Herzdruckmassage
- Erkennen der Wichtigkeit der Herzdruckmassage
- Hinweise für erweiterte Erste Hilfe mit Defi und Beatmung

Fein-Lernziele (kognitiv/anwendungsbezogen/emotional)

Am Ende dieser Unterrichtsveranstaltung sollen die Schüler/innen ...

1. ... die Notwendigkeit zum eigenen Handeln unter Beachtung der eigenen Sicherheit erklären können.
2. ... die Bewusstseinslage des Notfallpatienten überprüfen und eine Bewusstlosigkeit erkennen können.
3. ... die Atmung überprüfen und nicht normale Atmung (Schnapp-Atmung) bzw. einen Atemstillstand erkennen können.
4. ... wissen, warum gleichzeitiges Vorliegen von Bewusstlosigkeit und nicht normaler Atmung unverzügliches Handeln erfordert.
5. ... einen korrekten Notruf inkl. Notrufnummer durchführen und veranlassen können.
6. ... wissen, dass Anweisungen durch die Rettungsleitstelle gegeben werden können
7. ... eine Person mit Atem-Kreislaufstillstand in Rückenlage und auf eine feste Unterlage verbringen und deren Oberkörper freimachen können
8. ... die Herzdruckmassage für 10 Min. qualitativ hochwertig durchführen können
9. ... ungeübte zusätzliche Helfer zur Herzdruckmassage anleiten können
10. ... den Stellenwert der Beatmung im Vergleich zur Herzdruckmassage kennen
11. ... (die Möglichkeit des Einsatzes eines Defi kennen.)
12. ... ev. weitere Möglichkeiten der Ersten Hilfe nennen können (Beatmung bei geschulten Personen, Rettungskette...)

Inhalte	Detail-Inhalts-Beschreibung	Unterrichtsformate	Dauer
Einführung	Einstiegs-Film / Folien / Lernzieldefinition	frontal-Präsentation ggf.(besser) Diskussion	10 min
Erkennen	Sicherheit beachten! Ansprache / Hilferuf / Atemkontrolle typ.Umstände: plötzlich bewusstlos, Schnappatmung/Atemstillstand, Blauverfärbung der Haut (Zyanose)	Demonstration, Übung (Unterrichtsgespräch)	10 min
Notruf	„Wo“? weitere Anweisungen durch Disponenten, erst Auflegen, wenn LtS anweist; Umsetzung d. Erste-Hilfe- Anweisungen seitens d. LtS	Telefon-Leitstellen- Simulation	15 min
Herzdruck massage	Rückenlage, feste Unterlage, Druckpunkt, Drucktiefe 5-6 cm, 100- 120/min, keine Pausen, regelmäßiger Helferwechsel Anleitung weitere Helfer	Demonstration, Übung 1 Puppe pro 2-3 TN	30 min
ev. Einsatz eines Defis	Funktionsprinzip, Sicherheit, Einschalten, Elektrodenposition, Wo finde ich einen Defi	theoretisch besprechen	ev. 5-10 min
Beatmung	Warum nur Herzdruckmassage, Erlernen von Beatmung in erweiterten EH Kursen	offene Diskussion	10 min
Ergebnis- sicherung	Was war das Wichtigste was ich heute gelernt habe? Abgleich mit Lernzielen des Kurses	Gruppendiskussion Tafel	10 min
Feedback	Was traue ich mir jetzt zu, was nicht?	Abfrage / Fragebogen	5 min

Bemerkungen/Erläuterungen:

Beatmung: Ein Patient ohne normaler Atmung, also ein Patient, der Wiederbelebung verdient, hat bei guter suffizienter Herzdruckmassage für ca 15 - 20 min genügend Sauerstoff im Körper, bzw. wird durch die Herzdruckmassage passiv Luft in die Lungen „gesogen“. Derzeit ist es bei unseren Puppenpaketen aufgrund der Hygiene und damit auch aufgrund von Folgekosten nicht vorgesehen eine Beatmung zu unterrichten.

stabile Seitenlage: bei der Notfalldiagnose Bewusstlosigkeit, das heißt wenn eine normale Atmung sichergestellt ist, muss eine stabile Seitenlage durchgeführt werden. Ob die praktische Durchführung der stabilen Seitenlage im Rahmen der 2 Stunden Wiederbelebungunterricht gemacht wird, obliegt dem jeweiligen EH-Lehrbeauftragten Pädagogen/in.

Ein Hinweis auf weiterführende EH Kurse zum Erlernen der Beatmung oder der stabilen Seitenlage sollte auf jeden Fall gegeben werden.

Einsatz des Defis: Der nächste Schritt beim Projekt Schüler retten Leben wird sein einen Defi zu implementieren. Da es zum jetzigen Zeitpunkt logistisch zu aufwendig wäre und auch zu kostenintensiv wäre alle Schulen auch mit Schulungsdefis auszustatten, werden wir die Defis erst zu einem späteren Zeitpunkt im Projekt verankern. Hinweise auf „Public access Defis“ und auf die Anwendung von Defis sollten auf jeden Fall gegeben werden.